



## Presseinformationen

### **The Enchanted Life of Pi:**

### **Enchanting-Travels bietet die schönsten Orte aus *Schiffbruch mit Tiger***

*München/New Delhi, November 2012:* Wenn ab dem 26. Dezember 2012 der preisgekrönte Roman „[Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger](#)“ auf die Leinwand kommt, ist das zugleich eine cineastische Hommage an Indien. Denn Autor Yann Martel wurde beim Schreiben stark vom Subkontinent beeinflusst, wie er kürzlich in einem Interview verriet: „Ich brauche eine Geschichte, sagte mein Unterbewusstsein. Das war der Zeitpunkt, an dem Indien zu mir sprach. Indien, wo Götter und Tiere im Überfluss sind und zusammenkommen. Indien, wo alle Geschichten möglich sind.“ [Enchanting-India](#) kennt die faszinierenden Orte, die Martel inspirierten. Wir verraten, wo auch Reisende sich verzaubern lassen können – und wo Fiktion und Realität auseinandergehen.



**Auroville/Pondicherry**



**Munnar**



**Madurai**

Eine 14tägige Reise durch Südindien auf den Spuren der Geschichten in Schiffbruch mit Tiger kostet ab 1.470 Euro pro Person, exklusive internationalen Flügen. <http://www.enchanting-india.de/D-beispielreisen/tempel-und-traditionen-des-suedens.htm>

### **Pondicherry und Auroville**

Die koloniale Hafenstadt [Pondicherry](#) (auch bekannt als Puducherry) ist eine der Hauptkulissen für *Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger*. Viele der im Buch beschriebenen Orte können hier besucht werden: etwa das berühmte Aurobindo-Ashram oder die 14 Kilometer außerhalb des Stadtzentrums gelegene spirituelle Stadt Auroville. Diese lockt mit prachtvollen Außenanlagen und dem goldenen Matrimandir. Dank zahlreicher Boutiquen und einzigartiger Handwerksarbeiten ist Auroville auch zu einem begehrten Ziel für Shopping-Liebhaber geworden. Außerdem gibt es schöne Cafés im Freien.

**Top-Tipp von Enchanting-Travels:** Unterkunft im Hotel [Maison Perumal](#), um Pondicherry ganz traditionell zu erleben.

Pondicherry hat einen Botanischen Garten mit einem Aquarium; allerdings ist der Zoo im Botanischen Garten reine Fiktion. Ähnlich ist es mit dem Toy Train – die nächste Schmalspurbahn in Südindien befindet sich in Ooty. Leider wurde der Botanische Garten im Dezember 2011 von einem Zyklon zerstört und konnte bislang nicht in seinen ursprünglichen Glanz zurück versetzt werden. Durch ihn zu schlendern ist eine eher gespenstische Erfahrung angesichts vieler entwurzelter Bäume, leerer Brunnen und zerstörter Statuen. Lohnenswerter ist es, die Tempel zu besichtigen: Vedapureswarar, Varadaraja Perumal und Manakula Vinayaka oder die Kathedrale der unbefleckten Empfängnis.

Auch ein indisches Kaffeehaus gibt es, ähnlich dem Ort, an dem Pi im Buch French Toast genießt. Dank des französischen Einflusses kann Pondicherry viele prächtige Bäckereien vorweisen. In der Bäckerstraße kann man sich an frisch gebackenem Brot, Mille-Feuille, Eclairs, pikanten Tarts und Quiches sattessen und sattsehen.

**Top-Tipp von Enchanting-Travels:** Bei einem Spaziergang durch die Straßen von Pondicherry sollte man den Chocolatier [Choko-La](#) suchen – um den Schokoladenhimmel zu finden.

### **Munnar**

Man muss Pi zustimmen, wenn er sagt „Die Kühle ist so erfrischend, wie ein Minz-Bonbon im Mund zu haben“ – vor allem, wenn man vom feuchten Pondicherry nach Munnar reist. Das Buch beschreibt die drei Hügel von Munnar und die heiligen Orte, die Pi besucht: einen Hindu-Tempel, eine Moschee und eine Kirche. Tatsächlich kann Munnar mit den um den Ort gelegenen Teeplantagen mehr als drei Hügel aufweisen. Mitten im Areal des UNESCO-Welterbes der Westghats bietet sich ein satt-grünes Panorama. In Munnar gibt es einige Möglichkeiten um auf den Spuren von Pi zu kommen: Man kann die TATA-Teefabrik besuchen, die berühmten Nilgiris Thar (eine besondere Art von Wildziegen) füttern oder das Zentrum für Viehzucht besichtigen.

### **Madurai**

Während einer Familienpilgerreise wurde Pi als kleines Baby zum berühmten Tempel Sree Meenakshi nach Madurai gebracht. Dieser Tempel ist einer der ältesten noch betriebenen Tempel in Indien. Er türmt sich eindrucksvoll inmitten der geschäftigen Märkte dieser heiligen Stadt auf.

### **Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

Scott Crouch  
BPRC Public Relations  
Tel: +49 821 9078 0450  
Mobil: +49 170 453 1462  
E-Mail: [crouch@bprc.de](mailto:crouch@bprc.de)

### ***Über Enchanting-Travels:***

*Enchanting-Travels ([www.enchanting-travels.de](http://www.enchanting-travels.de)) ist ein Spezialreiseveranstalter, der auf hochwertigen Individualtourismus setzt. Das Unternehmen, das zu den führenden Spezialisten für maßgeschneiderte Fernreisen gehört, umfasst vier Marken: Enchanting-India, Enchanting-Asia, Enchanting-South America und Enchanting-Africa. Mit Büros in München, Delhi, Bangalore, London, Buenos Aires und Nairobi hat sich Enchanting-Travels im Wortsinne zu einem "Global Player" entwickelt. Die über vier Kontinente verteilten mehr als 140 Mitarbeiter des Unternehmens suchen unentwegt nach den neuesten, spannendsten, authentischsten und ungewöhnlichsten Reiseerlebnissen an den aufregendsten Orten der Welt.*